

Ilan Bui ist im Jahr 2000 geboren. Sie hat in Vietnam, Russland und in der Schweiz (an der Hochschule der Künste Bern) studiert. Seit 2-jährig spielt sie Klavier, weil ihre Eltern beide Musiker sind. Sie spielte Konzerte mit vietnamesischen und russischen Symphonieorchestern. Nach dem Gewinn des „Crescendo competition 2015“ Wettbewerbs spielte sie ein Konzert in der Carnegie Hall. Ilan Bui wurde eingeladen, während des offiziellen Besuchs des russischen Präsidenten Wladimir Putin in Vietnam im Jahr 2013 Konzerte zu spielen. 2017 begann Ilan Bui das Orgelstudium. Sie konzertierte in verschiedenen Kirchen in St. Petersburg und in der Schweiz. 2020 spielte sie ihr erstes Solokonzert im Berner Münster.

Noah Ambord (*2001) lebt in Visperterminen. Zur Zeit besucht er das Maturajahr am Kollegium Spiritus Sanctus in Brig mit dem Schwerpunktfach Musik. Nachdem er 2015 die Organistenausbildung zum Zertifikat "C-Ausweis" abschloss, absolviert er nun die Chorleiterausbildung zum Zertifikat "CH-I" und leitet den Walliser Projektjugendchor "jungjiChanteurs". Noah Ambord ist zum III. Mal Teilnehmer des Meisterkurses in der Hofkirche.

Thomas Haubrich (* 1972 in Trier) - seit 2004 Kirchenmusiker an St. Stefan Amriswil. Das Studium der Kirchenmusik und Musikwissenschaft in Saarbrücken und St. Gallen schloss er an der Musikhochschule Luzern 2009 mit dem A-Diplom („Master“) mit besonderer Auszeichnung in Improvisation ab. 2015 bis 2018 folgte ein Konzertstudium Orgelimprovisation in Luzern bei Stiftsorganist Prof. Wolfgang Sieber (CAS I und II). Meisterkurse in Orgelimprovisation, Orgel, Chorleitung und Stimmbildung und Stipendiat des Landes Nordrhein-Westfalen bei der Altenberger Orgelakademie für Improvisation und des Meisterkurses „Orgelimprovisation“ an der Hofkirche Luzern. Er war 2016 Kursleiter für Improvisation beim Thurgauischen Organistenverband. Konzerte in der Schweiz, Deutschland, Luxemburg, Frankreich, Irland und Italien (u.a. Kathedralen in Trier, Luxemburg, St. Gallen, Ulm, Tuam, und der Hofkirche Luzern, sowie an bedeutenden historischen Orgeln). Leiter der Kirchenmusik in Kath. Amriswil und der „Amriswiler Konzerte“ (Ressort Katholische Kirche). Ausbildung zum Orgelsachverständigen bei der Vereinigung der Orgelsachverständigen Deutschlands (VOD). Lehrer für Klavier und Orgel an der Jugendmusikschule Amriswil und zusätzlich einer der Stellvertreter von Hoforganist Prof. Sieber an der Hofkirche Luzern.

Simon Sigrist (*1996) lebt in Rafz. Er lernte das Orgelspiel während der Kantonsschulzeit bei Susanne Rathgeb. Anschliessend absolvierte er parallel zum Theologiestudium an der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) den DAS Kurs Orgel bei Andreas Jost, welchen er im 2018 mit dem Diplom of Advanced Studies erfolgreich abschloss.

"Es bewegt mich, dass man mit der (Orgel)Musik eine universelle Sprache spricht, welche von Menschen aller Nationalitäten und aller Religionen verstanden wird. Die Vielfalt der Klangfarben bei der Orgel ist so gross wie die Vielfalt der Menschen und Sprachen."

Giulio Bonetto (*1992) lebt in Verona. 2017 schloss er das Jurastudium an der Universität Verona ab. Parallel dazu studierte er Orgel und Komposition bei M° Giovanni Feltrin in Rovigo. 2018 erlangte er das Konzertdiplom für Orgel und Komposition. Es folgten Meisterkurse bei E. Vicardi (2014) und Jean Guillou (2018).

Giulio Bonetto ist Organist in Verona, unterrichtet Klavier und liturgisches Orgelspiel an der Scuola di Musica in Vigasio und ist aktuell künstlerischer Leiter des Festival Europeo d'Organo in Verona.

Dieter Utz (*1956) studierte Betriebswirtschaft und arbeitete im Familienunternehmen und bei einer Treuhandgesellschaft. Seine Tätigkeit als Aktuar bei der Orgelbaukommission Bremgarten/AG führte ihn als kaufmännischer Leiter zu Metzler Orgelbau AG in Dietikon, wo er auch Labial- und Zungenpfeifen für die Vorintonation vorbereitete.

Seit 1997 ist er Inhaber der Orgelbau Kuhn AG in Männedorf, bis 2014 als Geschäftsführer, seither als Präsident des Verwaltungsrats. Als Laien-Organist macht er seit seinem 15. Lebensjahr Organisten-Stellvertretungen. Er pflegt das Orgelspiel als Inspirationsquelle und Ausgleich zum Berufsleben.

